

Strecken RSB-D45 und SB-D45 : Fortschritt in Qualität und Flexibilität

Autor(en): **Walraf, Edda**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **118 (2011)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-677113>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Strecken RSB-D45 und SB-D45 – Fortschritt in Qualität und Flexibilität

Edda Walraf, Maschinenfabrik Rieter, Winterthur, CH

Die ausgezeichnete Abtastpräzision und Regeldynamik führen zu einer herausragenden Bandgleichmässigkeit – vom ersten bis zum letzten Meter. Beim Partiewechsel erfolgt die Änderung der Liefergeschwindigkeit rasch per Knopfdruck am Maschinendisplay. Die maximale Liefergeschwindigkeit beträgt 1'100 m/min. Die neue und einzigartige Funktion CLEANtube gewährleistet bei der Verarbeitung von Baumwolle eine saubere Bandablage. Eine einfache Veränderung des Bandabstandes in der Kanne macht die Strecke noch flexibler.

Die neuen Funktionen der RSB-D45 und der SB-D45 Strecken bieten den Kunden die Sicherheit, eine noch bessere Qualität des Streckenbandes zu erzielen und rasch und flexibel auf Marktbedürfnisse reagieren zu können.

Flexibilität durch frequenzgesteuerten Hauptantrieb

Die Spinnereien müssen immer kurzfristiger auf die Lieferwünsche ihrer Kunden reagieren. Beim Materialwechsel auf der Strecke war bei der Änderung der Liefergeschwindigkeit bislang ein Austausch der Antriebscheiben notwendig. Mit den neuen RSB-D45 und SB-D45 (ohne Regulierung) erfolgt die Änderung der Liefergeschwindigkeit über den frequenzgesteuerten Hauptantrieb bequem per Knopfdruck am Maschinendisplay.

CLEANtube für eine Bandablage ohne Trash- und Kurzfasersammlungen

CLEANtube ist eine intelligente Steuerung des Drehtellers, die verhindert, dass sich Baumwollschmutzpartikel und Kurzfasern im Bandkanal ansammeln und beim Maschinenstopp auf die



Abb. 1: Weiter gesteigerte Qualität und Flexibilität mit der neuen RSB-D 45 Strecke

Bandablage fallen. Pro Jahr und Strecke spart CLEANtube bis zu 300 Stunden Arbeitsaufwand für das manuelle Entfernen dieser Schmutzansammlungen. Nicht selten wird dabei eine halbe oder ganze Bandlage und damit bis zu 20 m Band pro Kanne entfernt. Dies entspricht einem Bandabfall von bis zu 0,6 %, der dank CLEANtube eingespart wird. CLEANtube vermeidet bis zu 200'000 Fehlstellen pro Jahr und Strecke und hält damit den Produktionsnutzeffekt in der Weiterverarbeitung sowie die Garnqualität hoch.



Abb. 2: Der Sieger Ballenbrecher aus dem Jahre 1940 der Firma Flawa AG, Flawil, Schweiz

Flexibel und rasch eingestellt – der Bandabstand in der Kanne

Bei den neuen Strecken ist das Wechselrad zur Einstellung des Bandabstandes in der Kanne ergonomisch – im Bereich des Drehtellerantriebs – angebracht. Dies erleichtert die einfache und rasche Veränderung der Kannendrehzahl und damit des Bandabstandes in der Kanne. Eine optimale Kannenfüllmenge sowie ein fehlerfreies Abziehen des Bandes in der Weiterverarbeitung werden so gesichert. Die reduzierte Riemenanzahl des neuen Getriebelayouts ist ein klarer Vorteil der RSB-D 45 und SB-D 45 Strecken.



Abb. 3: Von links nach rechts: Peter Gnägi, CEO Rieter Textile Systems, zusammen mit dem Besitzer der gewinnenden Maschine, Peter Brülisauer von der Flawa AG

Der Gewinner des Wettbewerbs «Älteste Rieter Spinnereimaschine im Feld» ist die Flawa AG in Flawil (Schweiz)

Seit 1795 stellt Rieter Spinnmaschinen her und hat sich Werten wie Qualität, Kundenzufriedenheit und Innovation verpflichtet. Rieter Spinnmaschinen sind langlebig. Die Qualität der Rieter-Spinnmaschinen sichert über Jahrzehnte einen erfolgreichen und zuverlässigen Betrieb. Darum sind Rieter Maschinen, selbst noch im hohen Alter, als Gebrauchtmachines nachgefragt.

Rieter möchte sich bei den Kunden bedanken, welche ihre Maschinen über Jahrzehnte gut gepflegt haben, und hat aus diesem Grunde vor ein paar Monaten den Wettbewerb zur Suche der ältesten, noch im Betrieb stehenden Rieter Spinnereimaschine lanciert.

Am 26. November 2010 fand unter notarieller Aufsicht die Verleihung des Preises für die älteste Rieter-Spinnereimaschine der Welt statt.

Als Siegerin ging die Flawa AG in Flawil (Schweiz) mit einem Ballenbrecher aus dem Jahre 1940 hervor (Abb. 2). Den Siegerpreis – einen Flug an die ITMA 2011 (Internationale Textilmaschinen-Ausstellung) nach Barcelona inkl. 2 Übernachtungen – konnten die Herren Peter Brülisauer und Leo Moser aus den Händen von Peter Gnägi, CEO Rieter Textile Systems, entgegennehmen (Abb. 3). Der 2. und 3. Preis wurde durch Peter Gnägi aus allen übrigen Einsendern gezogen.

Der 2. Preis, eine Schweizer Qualitätsuhr, ging an Rajapalayam Mills Ltd. aus Indien. Der 3. Preis, eine weitere Schweizer Qualitätsuhr, ging an Sudarsanam Spinning Mills Ltd., ebenfalls aus Indien.

Wir gratulieren den Gewinnern herzlich und bedanken uns bei allen Teilnehmern für das Mitmachen.

Diesem gilt auch der Dank für die langjährige Treue zu Rieter und den sorgfältigen Unterhalt der Rieter Spinnereimaschinen, denn bei gewissenhafter Pflege durch die Kunden leisten Rieter Spinnereimaschinen selbst nach Jahrzehnten Spitzenleistungen.

Lenzing kündigt 10 % Faserpreis- anpassungen an

Die Lenzing Gruppe, weltweit führender Hersteller von Man-Made Cellulosefasern, kündigt ab dem Jahreswechsel 2010/11 Faserpreis-
anpassungen an. Die Preise werden je nach Produkt unterschiedlich, mindestens aber um 10 % angehoben. Die Preiserhöhungen erfolgen sowohl bei Textile als auch bei Nonwoven Fibers. Die zuletzt stark gestiegenen Rohstoffpreise, insbesondere für Faserzellostoff und Chemikalien für die Herstellung von Viscose-, Modal- und TENCEL®-Fasern, machen diesen Schritt unumgänglich.

Lenzing betont, dass, trotz der seit der Jahresmitte feststellbaren Preisrallye bei Baumwolle und Polyesterfasern, die Preise für die Lenzing Spezialfasern Lenzing Modal® und TENCEL® über das gesamte Jahr 2010 hinweg stabil gehalten werden konnten. Auch in Zukunft wird Lenzing im Sinne langfristiger Kundenbeziehungen eine ausgewogene Preispolitik verfolgen. Lenzing sieht sich als ein verlässlicher und kalkulierbarer Partner für seine Kunden und für die gesamte Wertschöpfungskette.

E-Mail-Adresse

Insertate

keller@its-mediaservice.com

USTER® QUANTUM 3 zeigt Smart Clearing Technology

Edith Aepli, Uster Technologies AG, Uster, CH

Uster Technologies lancierte Ende September die Markteinführung der bahnbrechenden dritten Generation ihres USTER® QUANTUM, dem bewährten System für die Garnüberwachung an Spulmaschinen. Mit dieser Qualitätssicherungs-Technologie sind Spinnereien in der Lage, die Produktivität zu optimieren und Kosten zu reduzieren. Der neue USTER® QUANTUM 3 wird dadurch für qualitätsorientierte Spinnereien zum unverzichtbaren Werkzeug.

Der Garnreiniger USTER® QUANTUM 3 öffnet die Tür in eine neue Welt der Garnqualität. Er misst, analysiert und zeigt auf, wie das Garn auf der Spulmaschine am besten den Qualitäts- und Produktivitätsanforderungen angepasst wird. Der USTER® QUANTUM 3 ist USTER®s fortschrittlichster Garnreiniger mit zukunftsweisender Technologie.

Smart Clearing Technology

Neue kapazitive, optische und Fremdfaser-Sensoren sind das Herz des USTER® QUANTUM 3. Sie erkennen alles mit mehr Details als jede frühere Generation von Garnreinigern. In Verbindung mit der leistungsstarken Anwendungselektronik zeigt das System zum ersten Mal den vollständigen Garnkörper. (Mit dem Garnkörper ist das Garn mit seinen tolerierbaren natürlichen Abweichungen gemeint.) Der neue Fremdfaser-Sensor besitzt mehrere Lichtquellen, um neue farbige Fasern zu entdecken und ist nun in der Lage, farbige Fremdfasern von meist nicht

störenden Pflanzenpartikeln zu unterscheiden. Das leistungsstarke Kontaminationspaket des USTER® QUANTUM 3 wird durch eine komplett neue Option zur Polypropylen-Reinigung vervollständigt.

Der USTER® QUANTUM 3 hat in verschiedenen Versuchen dank technologischer Verbesserungen eine um ein vielfaches bessere Polypropylen-Erkennungsrate bewiesen.

Nicht nur die Sensor-Technologie hat sich einen grossen Schritt weiterentwickelt. Der USTER® QUANTUM 3 besitzt auch ein neues zentrales Steuergerät mit einem 14-inch Touchscreen und einem grösseren und schnelleren Speicher. Diese Einheit kann in Echtzeit mit der neuen Generation des USTER® QUANTUM EXPERT SYSTEM kommunizieren, was ihr beispielsweise ermöglicht, Vergleiche von veränderten Reinigungseinstellungen an jeder Spulstelle anzustellen und eine Synchronisierung ähnlicher Garnlose durchzuführen.



USTER® QUANTUM 3